

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **86 (1968)**

Heft 6

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Anstellungsbedingungen für Kaderpersonal und für Teilzeitarbeit. Der Schweizerische Kaufmännische Verein (8023 Zürich, Talacker 34, Tel. 051/23 37 03) hat neue Merkblätter herausgegeben. Das Merkblatt Nr. 4 enthält Vorschläge für die Vereinbarung der Anstellungsbedingungen für leitende Angestellte. Sie beziehen sich hauptsächlich auf folgende Punkte: Stellung, Pflichten und Kompetenz, Salär, Gewinnbeteiligung/Umsatzbonus, Personalvorsorge, Arbeitszeit, Ferien, Kündigungsschutz/Abgangschädigung, Konkurrenzklausel, Sicherung des Anstellungsverhältnisses beim Wechsel des Firmeninhabers, Förderung der Weiterbildung. Den grundsätzlichen Ausführungen folgen Angaben über mögliche konkrete Regelungen. Das Merkblatt Nr. 5 erläutert den Begriff der Teilzeitarbeit und hebt deren Bedeutung für die Wirtschaft wie für die Arbeitnehmer hervor. Grundsätzlich sollen Teilzeitangestellte bei gleichen Anforderungen, gleicher Bildung und gleichen Leistungen nach Massgabe ihrer Arbeitsdauer zu den selben Bedingungen beschäftigt werden wie das Personal mit vollem Arbeitspensum. Die Verwirklichung dieses Prinzips wird anhand konkreter Angaben über Löhne, Arbeitszeit, Ferien, Sozialleistungen, Kündigung usw. dargelegt.

Aktion Harfe, eine vorbildliche Tat der ehemaligen Zürcher Abendtechniker. Seit 47 Jahren ist dem Konservatorium und der Musikhochschule Zürich eine Harfenschule angeschlossen. Diese Abteilung besass aber seit Jahrzehnten kein eigenes Instrument. Dieser unbefriedigende Zustand bewog den «Archimedes», den Verband der Absolventen und Studierenden Schweizerischer Abendtechniker, eine Sammelaktion unter seinen Mitgliedern durchzuführen, die Erfolg hatte: Innert kurzer Zeit waren 16000 Franken zur Anschaffung einer Harfe gespendet. Am 5. Dezember 1967 wurde sie in einer kleinen Feier durch Präsident Arch. Albert Neiningen von der «Archimedes» dem Direktor des Konservatoriums übergeben. Die im Titel dieser Mitteilung enthaltene Qualifikation haben wir gewählt, weil wir es besonders verdienstvoll finden, dass sich die Ehemaligen unter der Führung ihres Präsidenten – übrigens unseres SIA-Kollegen – für ein Ziel eingesetzt haben, das gänzlich ausserhalb des Fachlichen liegt. Das zeugt für die Weite ihres Blickes und für offene Herzen und Hände. Grundsätzlich zur Beherzigung empfohlen! *Red.*

«**Gesundheitstechnik**». Im Jahre 1967 ist im Verlag für industrielle Werbung (VIW), 8036 Zürich, unter diesem Namen ein neues Fachorgan herausgekommen, das monatlich erscheint und die Bereiche der Trink-, Brauch- und Abwasser, der Bädertechnik, der Beseitigung von Hausmüll und industrieller Abfälle, sowie der Lufthygiene und Lärmbekämpfung behandelt. Es ist das offizielle Organ der Schweizerischen Vereinigung für Gesundheitstechnik (SVG). Die Redaktion liegt in den Händen von *K. H. Eschmann*, dipl. Chemiker, Zürich. Ohne Zweifel verdient die Gesundheitstechnik bei der rasch fortschreitenden Schmälerung menschlichen Lebensraumes gewissenhaftester Pflege. Dazu kann eine Fachzeitschrift Wesentliches beitragen. Die bisher erschienenen Hefte lassen erwarten, dass das neue Organ dieser wichtigen und schönen Aufgabe zu entsprechen vermag.

Buchbesprechungen

Technische Strömungslehre. Von *B. Eck*. Siebente, neubearbeitete Auflage. 466 S. mit 488 Abb. Berlin 1966, Springer-Verlag. Preis DM 39,60.

Das nun in siebter Auflage erschienene Buch des bekannten Strömungsfachmannes zeigt sich bezüglich Inhalt, Darstellung und Ausstattung in der von den früheren Auflagen (vgl. SBZ 1958, S. 423 und 1961, S. 591) her gewohnten, vortrefflichen Form. Es vermittelt dem Ingenieur der Praxis einen brauchbaren Überblick und dem Studierenden eine anschauliche Einführung in die technische Strömungslehre.

Die neue Auflage unterscheidet sich von der vorangehenden durch eine noch straffere Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Praxis. In den theoretischen Ausführungen wurden einige Kürzungen vorgenommen; der für den Praktiker wichtige Abschnitt über die Strömungsablösung wurde dagegen unter gleichzeitiger Aufnahme der in der sechsten Auflage getrennt beschriebenen Hilfsmittel zur Vermeidung der Ablösung umgearbeitet und erweitert.

Neben der Vermittlung der Grundlagen gibt das Buch eine Zusammenfassung von in der Literatur weit verstreuten Unterlagen, wobei neuerdings auch russische Arbeiten berücksichtigt worden sind. Das Buch wird daher jedem wertvolle Dienste leisten, der sich mit der Lösung strömungstechnischer Probleme zu befassen hat, sei es im

Gebiet der tropfbaren Flüssigkeiten oder der Gase, wobei auch die Behandlung der Bewegung fester Körper in strömenden Medien (z. B. in Anwendung auf Windsichter, pneumatische Förderung) mit eingeschlossen ist.
Dr. *F. Salzmann*, dipl. Ing., Zürich

Neuerscheinungen

Veröffentlichungen der Forschungsgesellschaft für das Strassenwesen E. V. Verzeichnis. Köln 1967.

Heft Nr. 46 der Mitteilungen aus dem Institut für Geophysik. Beiträge von *P. V. Sharma*: Theoretical Study of Magnetic Attraction due to Rock Bodies and Experimental Investigation of the Stability of Rock Magnetism. Digital Computation of Gravitational and Magnetic Anomalies and their Derivatives for Two-Dimensional Bodies of Arbitrary Shape. *L. Rybach*, *J. Von Raumer* and *J. A. S. Adams*: A Gamma Spectrometric Study of Mont-Blanc Granite Samples. *N. Pavoni*: Tectonic Interpretation of the Magnetic Anomalies Southwest of Vancouver Island. Recent Horizontal Movements of the Earth's Crust as related to Cenozoic Tectonics. Zürich 1967, ETH, Institut für Geophysik.

Nekrologe

† **Max Brodbeck**, Bau-Ing. SIA, GEP, von Liestal, geboren am 6. Juli 1893, ETH 1912 bis 1918 mit Unterbruch, seit 1930 Direktor der Verzinkerei Pratteln, ist gestorben.

† **Hans Schneider**, dipl. Elektro-Ing., SIA, GEP, von Biel, geboren am 14. Januar 1902, ETH 1920 bis 1925, seit 1949 Direktor der Usines Philips Radio SA, La Chaux-de-Fonds, ist daselbst am 24. Januar 1968 gestorben.

Wettbewerbe

Schulhausanlage «March» der Einwohnergemeinden Fehren, Meltingen, Zullwil (SBZ 1967, H. 47, S. 859). Das Preisgericht hat die überarbeiteten Projekte im ersten und zweiten Wettbewerbsrang erneut beurteilt. Zur Ausführung empfohlen wurde der Entwurf (2. Preis) der Architekten *Nees und Beutler*, Basel.

Geschäftshausumbau «Zum Raben» in Zürich (SBZ 1967, H. 24, S. 465). An diesem von der «Pax», Schweiz. Lebensversicherungsgesellschaft in Basel für den Geschäftshausneubau «Zum Raben» beim Hechtplatz-Schifflandeplatz ausgeschriebenem Wettbewerb beteiligten sich 84 Architekten. Das Preisgericht traf folgenden Entscheid:

1. Preis (8000 Fr.) Rudolf und Esther Guyer, Zürich
 2. Preis (7000 Fr.) Willi E. Christen in Architektengruppe Brosi, Christen, Flotron, Ch. Bresch
 3. Preis (5000 Fr.) Peter J. Moser und Creed Kuenzle, Zürich, Mitarbeiter A. Fonyad
 4. Preis (4500 Fr.) Ernest Brantschen, St. Gallen
 5. Preis (4000 Fr.) Werner Aebli, Bernhard Hösl
 6. Preis (3500 Fr.) Manuel Pauli, Zürich
 7. Preis (3000 Fr.) M. Rasser und T. Vadi, Basel
- Ankauf (2000 Fr.) Bruno Gerosa, Zürich
Ankauf (2000 Fr.) André E. Bosshard, Zürich, Mitarbeiter H. Eggimann, V. Gada
Ankauf (2000 Fr.) Hanspeter Steinemann, Glattbrugg
Ankauf (2000 Fr.) Josef Stutz in Firma Stutz und Schliep, Zürich, Mitarbeiter R. Wunderli
Ankauf (2000 Fr.) Otto Fiechter, Zürich
Ankauf (2000 Fr.) Walter Niehus, Zürich, Mitarbeiter Z. Komondy

Das Preisgericht empfiehlt der Bauherrschaft, die Verfasser der mit den ersten vier Preisen ausgezeichneten Projekte mit einer Überarbeitung zu beauftragen.

Ausstellung der Wettbewerbsprojekte: Altes «Globus»-Gebäude an der Bahnhofbrücke (Eingang über Passerelle Bahnhofquai) 5. bis 18. Februar, Montag bis Sonntag 11 bis 18 h, Mittwoch 11 bis 20 h.

Ankündigungen

Internationaler Kongress über Leichtbeton, London 1968

The Concrete Society veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Comité Européen du Béton (CEB), dem Conseil International du Bâtiment (CIB), der Fédération Internationale de la Précontrainte (FIP) und der Réunion Internationale des Laboratoires d'Essais et de Recherches sur les Matériaux et les Constructions (RILEM) einen internationalen Kongress über Leichtbeton. Er findet statt im Royal Lancaster Hotel in London vom 27. bis 29. Mai 1968. Namhafte Spezialisten aus 8 Ländern werden ihre Erfahrungen erörtern. Ausserdem stehen eine Anzahl Kurzreferate auf dem Programm. Für den